

# Unterwegs

## Pop-Klavierbuch

herausgegeben von  
BERNHARD REICH



EDITION 3329

*Fotokopieren und sonstige Vervielfältigung  
– außer mit Genehmigung des Verlages – verboten.*

***Alle Aufführungen sind den entsprechenden Stellen  
der GEMA mitzuteilen.***

*Copyright 2009 by Strube Verlag GmbH, München*

Umschlag: Petra Jerčić, München  
([www.petra-jercic.de](http://www.petra-jercic.de))

Druck und Verarbeitung: Strube Druck, München

**[www.strube.de](http://www.strube.de)**

## Zum Geleit

Der Verband der evangelischen Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker ist sehr dankbar, mit der Bundesakademie für musikalische Jugendbildung Trossingen einen kompetenten Partner für das Ziel gefunden zu haben, Kolleginnen und Kollegen für die Herausforderungen unseres Berufes in der Jugendarbeit weiter zu professionalisieren.

In einem sich wandelnden Berufsbild und einer stilistisch immer vielfältiger werdenden musikalischen Arbeit möchte auch unser Verband dazu beitragen, dass sich diese Vielfalt mit hoher musikalischer Qualität paart. Deshalb begrüßen wir diese Neuveröffentlichung, welche hoffentlich dazu beiträgt, dass professionell gestaltete kirchliche Populärmusik ein guter Motor für eine gelingende kirchenmusikalische Vielfalt sein kann. Unserem Kollegen und ehemaligen Präsidenten Bernhard Reich möchte ich für seine Arbeit als Herausgeber dieser Sammlung und für sein Engagement in der Sache sehr herzlich danken. Seiner langjährigen Arbeit ist es zu verdanken, dass Populärmusik in der Kirche auch unter Kolleginnen und Kollegen zunehmend anerkannt wird.

*Christoph Bogon*

Präsident des Verbandes evangelischer Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker  
in Deutschland (VeM)

## Vorwort

Als Mitgliedsverband unseres Trägervereins hat sich der Verband evangelischer Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker in Deutschland mit 33 weiteren Verbänden der Aufgabe gestellt, die musikalische Jugendbildung in Deutschland mit zu gestalten.

In diesem Rahmen initiierte der Verband vor nun bereits 9 Jahren den ersten berufsbegleitenden Lehrgang für hauptamtliche KirchenmusikerInnen im damals zweifellos polarisierenden Fachbereich Popmusik gemeinsam mit der Hochschule für Kirchenmusik Tübingen und der Bundesakademie. Die Idee: Hauptamtliche Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker sollen die Möglichkeit erhalten, Kompetenzen zu erwerben, die in ihrem Studium noch keine Rolle spielten und die heute ihr kirchenmusikalisches Vermittlungsspektrum erweitern. Ziel ist es, diese mit ihrer professionellen kirchenmusikalischen Kompetenz zu verknüpfen und in angemessenem Maß am richtigen Ort zur richtigen Zeit so einzusetzen, dass sie die Aufgaben der Kirchenmusik positiv unterstützen und nicht nur jugendliche Zielgruppen erreichen.

Inzwischen hat das Fach Popmusik in vielen Ausbildungsstätten Einzug gefunden und unser Lehrgang hat sich ebenso konsequent weiterentwickelt. Obwohl bereits knapp 200 hauptamtliche Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker den Lehrgang besucht haben, scheint die Nachfrage ungebrochen.

In der Hoffnung, dass die bei uns vermittelten Konzepte an vielen Orten positiv weitergetragen werden, sind die Kooperationspartner mit diesem Klavierbuch nun auch dem Wunsch vieler ehemaliger TeilnehmerInnen gefolgt, über den Lehrgang hinaus aktuelle Materialien und neue Inspiration zu erhalten.

Eine große stilistische Bandbreite, unterschiedlichste spieltechnische Anforderungen, Stücke zum Trainieren, Spielen und Inspirieren, detailliert ausnotierte und ebenso offen gestaltete Werke spiegeln die Vielfalt des Alltags in unterschiedlichsten Gemeindestrukturen und sollen somit einen breiten Einsatz ermöglichen.

Die beigefügte CD – von einem jungen Interpreten auf einem E-Piano eingespielt – kann ergänzend Orientierung geben und die eigene Kreativität anregen. Die Instrumentierung vom Flügel bis zum Keyboardsound ist variabel.

Diese Publikation ist ein ergänzender Beitrag zu einem der vielen Aspekte kirchenmusikalischen Lebens, die der VeM thematisiert und mit der er seinen Mitgliedern Fortbildungsmöglichkeiten im Sinne der musikalischen Jugendarbeit anbietet. Nicht zuletzt auch ein wichtiger Schritt zur Zukunftssicherung von KirchenmusikerInnen und Kirchenmusik. Diesen aktiven Verband in seinem Trägerverein zu haben, ist wertvoll.

Dem Herausgeber dieses Bandes Bernhard Reich, der Initiator und Motor all dieser Aktivitäten mit der Bundesakademie seit der ersten Stunde ist, kann dafür auch an dieser Stelle nicht genug gedankt werden.

Ich freue mich schon auf kommende Projekte, die uns der Verband zur gemeinsamen Umsetzung antragen wird.

*René Schuh*

Direktor der Bundesakademie  
für musikalische Jugendbildung Trossingen

# Sunday Morning

19

Stephan Zebe

$\text{♩} = 68$

*f*

Musical notation for measures 1-3. Treble clef has chords and eighth notes. Bass clef has eighth notes. Dynamics include *f*. Accents are present on several notes.

4

*mp* *p (2.x mf)*

2nd time 8va basso

Musical notation for measures 4-6. Measure 4 starts with a repeat sign. Measure 5 has a dynamic of *p (2.x mf)*. Measure 6 has a dynamic of *mp*. A note in measure 6 is marked '2nd time 8va basso'.

7

*loco*

Musical notation for measures 7-9. The word *loco* is written above the bass clef staff.

10

*f*

Musical notation for measures 10-12. Dynamics include *f*.

13

*mp*

Musical notation for measures 13-15. Measure 15 ends with a double bar line and repeat sign. Dynamics include *mp*.

# Die Komponisten

## Hans-Joachim Eißler

Geboren 1972 in Urach. Kirchenmusikstudium mit zusätzlichem Hauptfach Populärmusik. Referent für musisch-kulturelle Bildung im Evangelischen Jugendwerk in Württemberg. Chorleiter und Gemeindegemusiker in Dettingen/Erms. Keyboarder der Band "Ararat". Freiberufliche Tätigkeit als Komponist und Arrangeur, Live- und Studiomusiker, Produzent und Musiklehrer. Autor des Fachbuchs "Vorwärts-Tasten – Klavierschule für Liedbegleitung". Herausgeber der Bandarrangements zum Liederbuch "Wo wir dich loben, wachsen neue Lieder". Hans-Joachim Eißler ist verheiratet und wohnt mit seiner Familie in Metzingen. Seiten 4, 7

## André Engelbrecht

Geboren am 7. März 1962 in Frauenstein. Studium an der Hochschule für Musik "Carl Maria von Weber" Dresden (Klavier – Jazz/Rock/Pop und Komposition bei Prof. Rainer Lischka). Seit 1997 Dozent für Populärmusik an der Hochschule für Kirchenmusik Dresden. Musiklehrer an der Musikschule in Freiberg/Sa. (Klavier, Improvisation, Komposition). Pianist, Komponist, Arrangeur. Seiten 10, 12, 16

## Peter Hamburger

Geboren 1966. Hamburger stammt aus dem Rheinland und studierte an der Musikhochschule Köln Evangelische Kirchenmusik (A-Examen 1992). Anschließend war er Kantor in Friedrichstadt/Nordfriesland. Seit 1997 ist er Kantor für Populärmusik der Ev. Kirche von Kurhessen-Waldeck, leitet einen C-Kurs für Populärmusik, gibt Gospel-Workshops und Piano-Seminare und tritt als Pianist, Chorleiter und Sänger in diversen populär-musikalischen Genres auf. Er lebt mit Frau und Tochter in Kassel. Seit 2006 betreibt er einen eigenen Musikverlag ([www.peter-hamburger.de](http://www.peter-hamburger.de)). Seite 20, 22

## Alexander Jacobi

Geboren 1974 in Schlüchtern. Privatunterricht in Klavier, Violine, Trompete. Studium Gymnasiallehreramt Musik in Frankfurt/Main, Hauptfach Klavier bei Prof. Bernd Ickert, Abschluss mit Auszeichnung. Aufbaustudium Instrumentalpädagogik bei Prof. Andreas Meyer-Hermann mit Diplomabschluss, ehem. Pianist der Gospelsängerin Pat Garcia (Georgia/USA), erster Preisträger des Willy-Bissing-Wettbewerbs für Klavier sowie Förderpreisträger "Marienkirche/Gelnhausen" für christliche Populärmusik mit eigener Band "Choral Total". Eigene CD-Produktionen mit Band "Choral Total" (Jazzrock, Latin, Pop) sowie Duo "Trostbrot". Seit 2003 umfangreiche freiberufliche Tätigkeit als Chorleiter, Klavierpädagoge, Pianist, Bandleader und Arrangeur; des weiteren Dozent für Gospelpiano sowie Korrepetitor an der Kirchenmusikalischen Fortbildungsstätte (KMF) der Ev. Kirche Kurhessen-Waldeck in Schlüchtern. Seit 2004 Leiter der eigenen Privatmusikschule. Seite 24

## Philipp Moehrke

Geboren 1967 in Freiburg im Breisgau, verheiratet, zwei Kinder. Abgeschlossenes Klavier- und Kompositionsstudium am Berklee College of Music (Boston/USA). Als Pianist, Komponist, Arrangeur und Produzent in stilistisch unterschiedlichsten Bereichen sowie für Theater- und Musicalproduktionen tätig. Publikationen mehrerer CDs mit verschiedenen eigenen Formationen und Projekten. Dozent an der Jazz und Rock Schule Freiburg. Workshopdozent an verschiedenen Hochschulen und Einrichtungen. Mehrere Buchveröffentlichungen für Jazz- und Pop-Piano. Weitere Infos unter: [www.biflat.de](http://www.biflat.de). Seiten 28, 30, 32, 34, 40

## Gerd-Peter Murawski

Studierte Klavier, Hörerziehung und Musiktheorie. Bereits während seines Studiums war er Schulträger und -leiter der Pfälzischen Musikschule in Neustadt/Wstr. Seit 1991 unterrichtet er an der Kir-

chenmusikhochschule in Heidelberg (Gehörbildung und Jazzpiano), 1996 wurde er hauptamtlicher Dozent für Theorie und Praxis/Populärmusik an der Mannheimer Musikhochschule in der Musiklehrer- und Schulmusikerausbildung. Weitere Lehrtätigkeiten führten ihn an die Landesmusikakademie Rheinland-Pfalz, das Institut für Lehrerfortbildung/Mainz und die Bundesakademie Trossingen (Populärmusik im kirchlichen Bereich). Zahlreiche Arrangements, Konzerte, CD-Produktionen und Verlagsarbeiten dokumentieren seine vielseitigen Aktivitäten. Seite 43, 46

## Matthias Nagel

Geboren 1958 in Löhne/Westfalen. Kirchenmusikstudium an der Hochschule für Kirchenmusik Herford und an der Folkwang Hochschule Essen. Von 1984 bis 2003 Kantor der Ev. Kirchengemeinde Düsseldorf-Garath. Seit Juli 2003 Kirchenmusikdirektor in der Arbeitsstelle für Gottesdienst und Kirchenmusik der Ev. Kirche von Westfalen. 2001 Dritter internationaler Preisträger mit dem Chorwerk "Dein alter Samba" beim Kompositionswettbewerb zum Chorherbst Ruhr. Musikalische Gesamtkoordination, Pianist, Arrangeur und Bandleader bei verschiedenen kirchlichen Großveranstaltungen in der Grugahalle Essen, im Gürzenich Köln und in der Dortmunder Westfalenhalle. Leitung der Kirchentagsband beim Abschlussgottesdienst des Kölner Kirchentages 2007. Kompositionen in verschiedenen Stilen und für verschiedene Besetzungen, darunter auch ein Liedoratorium über Dietrich Bonhoeffer sowie die Orgelreihe "Special Pipes". Seiten 49, 52, 56

## Daniel Roos

Geboren 1980 in Heidelberg, aufgewachsen in Mosbach/Baden, studierte in Mannheim Schulmusik, Anglistik und Klavier, letzteres bei Prof. Ragna Schirmer. Langjährige vielfältige Ensemble- und Banderfahrung von Barock bis Hardrock, auch als Sänger, Organist, Dirigent und E-Bassist. Mehrfacher Preisträger bei "Jugend jazzt" und "Jugend musiziert" auf Landes- und Bundesebene. Seit 2006 Lehrauftrag für Klavier für Schulmusiker an der MH Mannheim sowie seit 2009 für Schulpraktisches Klavierspiel an der Musikhochschule Freiburg. Fester Tourkeyboarder bei Get Well Soon, Auftritte europaweit, u.a. bei Festivals wie Glastonbury, Roskilde, Frequency, Latitude, Melt! oder Southside. Studioarbeit u.a. mit Dare2Dream, The Grand Mirage, Memory Lane. Arrangements für Chöre und Vokalensembles. Musikalischer Leiter und Bandleader beim "Mosbacher Broadway". Einstudierungen, Assistenz und Korrepetition für Ensembles wie Camerata Vocale Freiburg, Unichor Heidelberg, Landesjugendchor Baden-Württemberg. Daniel Roos spielt auf der vorliegenden CD ein Clavia Nord Stage 88. Er ist verheiratet und lebt in Freiburg im Breisgau.

## Ralf Schuon

Geboren 1977 in Böblingen. Schuon arbeitet als Tastenmusiker: akustisch oder synthetisch, detailliert geplant oder improvisiert, auf der Bühne oder im Tonstudio; solistisch, als Begleiter oder mit Bands unterschiedlicher Stile und Größe – spielend bringt er zusammen, was zusammen klingen muss. Im "Pop" zu Haus, genießt er Ausflüge in Jazz und Klassik, wagt sich an andere Instrumente, auch an die Regler tontechnischen Geräts. In zahllosen Engagements und für klangvolle Bands wie "Gracetown", "Beatbetrieb", "TOO LOUD FOR MAMM" und "Alle der Kosmonauten" hat er an den Tasten sein Fingerspitzengefühl unter Beweis gestellt. Regelmäßig sind seine Töne auf CD-Veröffentlichungen zu hören. Er komponiert Neues und arrangiert Bewährtes, und gibt seine Erfahrungen gerne im Unterricht und bei Seminaren weiter. Noch mehr gute Seiten finden sich unter [www.ralfschuon.de](http://www.ralfschuon.de). Schuon ist verheiratet und lebt in Leonberg. Seiten 60, 64

### Christoph Spengler

Geboren 1969 in Wermelskirchen. Studium der Kirchenmusik in Düsseldorf, 1996 A-Examen. Seit 1996 Kantor der Evangelischen Johannes-Kirchengemeinde Remscheid. Seit 1997 regelmäßige Engagements als Keyboarder, Dirigent und Rehearsal-Pianist bei verschiedenen Musical-Produktionen, darunter Starlight Express, Saturday Night Fever, We Will Rock You, Elisabeth und CATS. Dozent im Bereich Populärmusik für die Evangelische Kirche im Rheinland, Lehrauftrag für Chorleitung und Schulpraktisches Klavierspiel an der Bergischen Universität Wuppertal. Leitung des Uni-Chores Wuppertal, des Remscheider Mozart-Chores, des Pop- und Gospelchores Mixed Generations und des Remscheider Jugendorchesters. Seit 2004 intensive Zusammenarbeit mit dem Russischen Staatsorchester Kaliningrad, diverse Gastdirigate im Dom zu Kaliningrad.  
Seite 68, 70

### Stephan Zebe

Geboren 1966, erlernte das klassische Klavierspiel an der Musikschule Cottbus. Später studierte er Kirchenmusik in Halle/Saale. Einflüsse des Rock, des Jazz und vor allem der Gospelmusik prägten seine musikalische Entwicklung. Als Arrangeur und Chorleiter für Gospelchöre wurde er durch seine Publikationen bekannt (Ultimate Gospel Choir Book, Kyrie – A Gospel Mass, Gospel Keys). Zebe gründete 1993 den Verlag und das Label ZebeMusic ([www.zebemusic.com](http://www.zebemusic.com)). Er lebt in Berlin und arbeitet als Chorleiter und Pianist. Als Dozent ist er in der populär-kirchenmusikalischen Ausbildung und auf zahlreichen Workshops tätig. Schwerpunkte dort sind Arrangieren, Chorleiten aber auch Coaching für Pianisten, die Gospelchöre begleiten. Seite 72, 74

## Alphabetisches Inhaltsverzeichnis

(Die Nummern hinter dem Titel entsprechen dem Stück auf der beigelegten CD)

Titel	Komponist	Seite
Carry on (Nr. 16)	Christoph Spengler	68
Condorosa (Nr. 14)	Ralf Schuon	60
Dèja Lu (Nr. 3)	André Engelbrecht	10
Ein feste Burg (Nr. 5)	Peter Hamburger	20
Estiramiento (Nr. 15)	Ralf Schuon	64
For Cynthia (Nr. 18)	Stephan Zebe	72
Geborgenheit (Nr. 9)	Philipp Moehrke	30
Gleichmut (Nr. 8)	Philipp Moehrke	28
Good Times (Nr. 17)	Christoph Spengler	70
Herzliebster Jesu (Nr. 1)	Hans-Joachim Eißler	4
Ich singe dir mit Herz und Mund (Nr. 10)	Gerd-Peter Murawski	43
Ich steh an deiner Krippen hier (Nr. 7)	Alexander Jacobi	24
Lobe den Herren (Nr. 11)	Gerd-Peter Murawski	46
Near By (Nr. 12)	Matthias Nagel	49
No More Blues In Samba	André Engelbrecht	12
Rhythmus-Etüde (Nr. 6)	Peter Hamburger	22
Samba 44 (Nr. 13)	Matthias Nagel	52
Soul & B(aroque)	Matthias Nagel	56
Stille	Philipp Moehrke	32
Sunday Morning (Nr. 19)	Stephan Zebe	74
Tears & Hope	Philipp Moehrke	34
The Blue Mole (Nr. 4)	André Engelbrecht	16
Unterwegs (Nr. 2)	Hans-Joachim Eißler	8
Zuneigung	Philipp Moehrke	40

Die Stücke auf der CD wurden von Daniel Roos, Freiburg i.Br., eingespielt und abgemischt.